

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96044
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>297</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	66357,6194
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächig gemähtes Grünland in leicht welligem Gelände, teils mit dünner, oberflächlicher Vermoorung, teils direkt mit Sand im Untergrund, in Offenbodenbereichen mit erkennbarer Bleichsandbildung (Podsol mit niedrigem PH-Wert). Die Fläche ist ursprünglich eventuell einmal intensiv genutzt worden, darauf deuten hohe Anteile von Wirtschaftsgräsern, insbesondere Gewöhnliches Rispengras und Wiesenschwingel hin sowie höhere Anteile von Honiggras, die die 1. Krautschicht bilden. Diese ist jedoch nur mäßig hoch auf etwa 40 bis 50 cm aufgewachsen. Daneben gibt es ausgedehnte flache, anmoorige Mulden, die zeitweilig bei hohen Niederschlägen auch wasserüberstaut, gegenwärtig aber vollständig abgetrocknet sind. Hier herrschen Flutrasen aus Kriechendem Hahnenfuß, Flutendem Schwaden, Knickfuchsschwanz, Ausläufer-Straußgras und Kleinbinsenfluren aus v.a. Krötenbinse vor. Darüber hinaus ist der Standort extrem uneben, z.T. gibt es Fahrspuren von schwerem, landwirtschaftlichem Gerät, welches die Flächen bei einer größeren Bodenfeuchte zerfahren hat. Zum anderen gibt es zahlreiche Hinweise auf Wildschweinwühltätigkeit, die die ganze Fläche beeinträchtigen. Die Fläche ist insgesamt über einen recht intensiv unterhaltenen Graben bzw. begradigten Bachlauf auf der Westseite entwässert, der zwischen Wald und Grünlandfläche verläuft. Auch im Zentrum der Fläche ist ein unterhaltener Graben vorhanden. Das feuchte Standortpotential ist an hohen Anteilen von Flatterbinse, Flutrasenarten und in Teilbereichen auch Wiesensegge erkennbar.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
1	2			30 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Radewiese, Östliche Wiemerskamper Weg, südlich Professormoor			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Moorbirken Wald und Übergänge zu degenerierten Hochmoorflächen im Osten und Norden, mehr forstlich geprägte Flächen im Westen			
<b>Rechtswert (X)</b>	575664	<b>Hochwert (Y)</b>	5953230	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Wohldorf (535)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

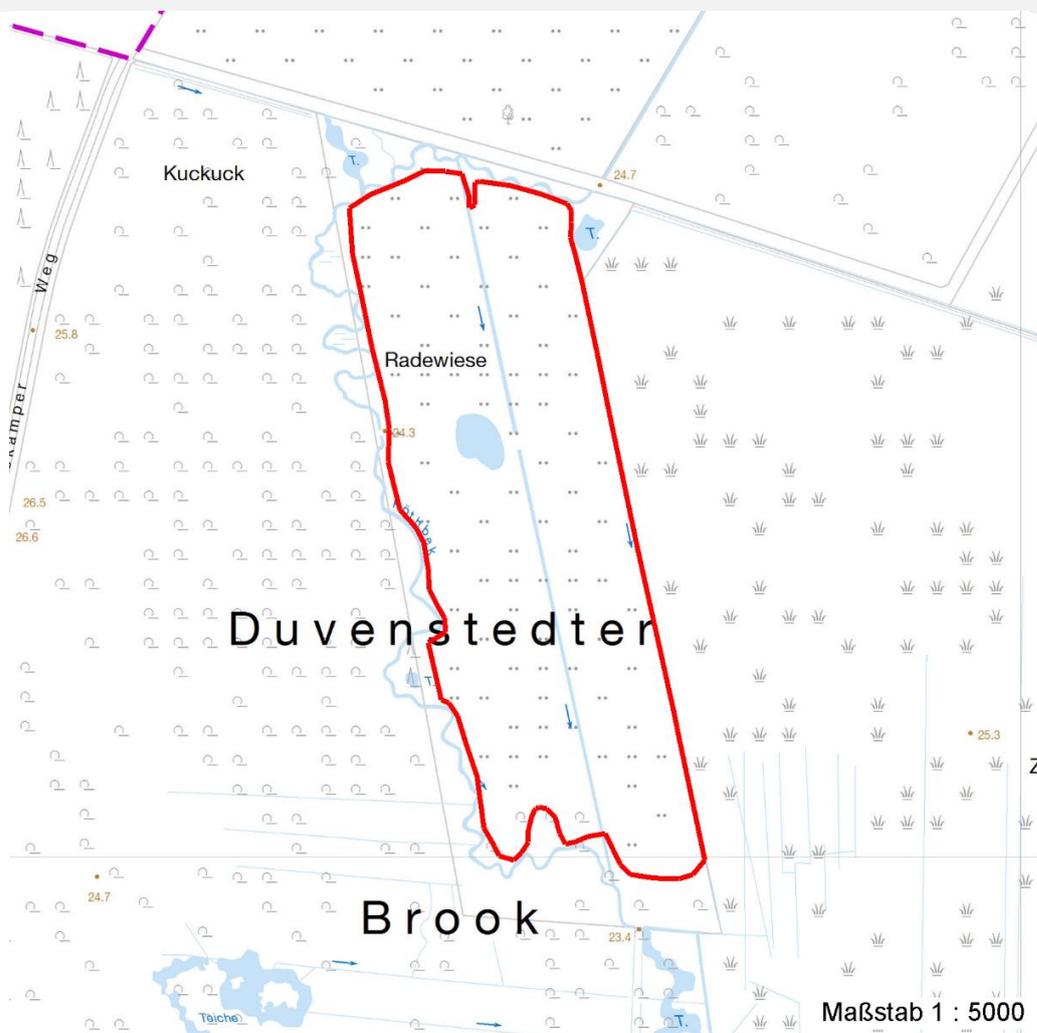
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96044
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>297</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	66357,6194
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96044	57077	7452	12	15.09.2009	>	7454	9
96044	57285	7452	47	15.09.2009	>	7454	54
96044	57190	7452	107	15.09.2009	/	7454	118

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48428	0	7452_297_110615_1.JPG	
48429	0	7452_297_110615_2.JPG	
48430	0	7452_297_110615_3.JPG	
48431	0	7452_297_110615_4.JPG	
48432	0	7452_297_110615_5.JPG	
48433	0	7452_297_110615_6.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96044
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>297</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	66357,6194
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Foto**

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48434	0	7452_297_110615_7.JPG	
48435	0	7452_297_110615_8.JPG	
48436	0	7452_297_110615_9.JPG	
48437	0	7452_297_110615_10.JPG	
48438	0	7452_297_110615_11.JPG	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Vegetation ist zwar mäßig artenreich, jedoch von untypischen, Störung anzeigenden Arten geprägt. Es gibt große Offenbodenbereiche durch die Wühltätigkeit von Wildschweinen, der Bestand ist ausgesprochen uneben und aktuell kaum noch bewirtschaftbar. Auch dürfte der Futterwert der Flächen extrem gering sein. Die Vegetation ist gegenüber dem ursprünglich vermutlich anmoorigen Standort extrem untypisch und verarmt, dies ist mit einer der Ursachen, weswegen Flutrasenarten dominieren und Flatterbinse in hohen Bestandsanteilen auftritt.
Wertgesichtspunkte	Insgesamt sehr großflächige, sehr ungestört gelegene Grünlandfläche mit magerem, potentiell auch feuchtem Standortpotential, potentielle Entwicklungsmöglichkeiten für Übergangsmoore, auch als Grünlandfläche entwickelbar; offenbar mit relativ großer Bedeutung für das Wild im Gebiet
Maßnahmen	Soll eine Grünlandnutzung weiter betrieben werden, so ist einerseits ein Einebnen der Oberfläche, ein Schleppen im Frühjahr dringend notwendig. Andererseits sollten weitere Arten eingebracht werden, die an den sehr mageren Standort angepasst sind. Langfristig könnten Pfeifengraswiesen-ähnliche Bestände entwickelt werden. Grundsätzlich ist großräumig jedoch ein anderes naturschutzfachliches Ziel anzustreben: die benachbarten Moorflächen sollten so weit wie möglich vernässt werden und entsprechend sollte keine Entwässerung im Gebiet betrieben werden bzw. durch die Grünlandnutzung erforderlich gemacht werden. Insofern spricht einiges dafür, die Grünlandnutzung vollständig aufzugeben und die Gräben im Gebiet zu verschließen und so langfristig eine Moorentwicklung zu initiieren. Die Entwässerung am Westrand ist in den vergangenen Jahren instandgesetzt worden, dadurch wurde die Entwässerung verstärkt. Sie zielt offenbar darauf ab, das Wasser aus angrenzenden Flächen fernzuhalten, dafür sollte nach anderen Möglichkeiten gesucht werden, die keine Entwässerung innerhalb der Moorflächen notwendig machen. Die Moorregeneration hat höchste Priorität.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96044
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>297</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	66357,6194
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7452\_297\_110615\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7452\_297\_110615\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7452\_297\_110615\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7452\_297\_110615\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Flutrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96044
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>297</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				11.06.2015
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				66357,6194
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-														
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-														
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	h		-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-														V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	h		-	-										V				V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-														
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-														
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-										3				
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-														
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	z		-	-														
Juncus bulbosus (Zwiebel-Binse)	7	w		-	-										3				V
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96044
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>297</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	66357,6194
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	h		-	-												
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-												V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-												V
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	z		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>6</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>33</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein